

PRESSEMITTEILUNG

An die Essener Lokalredaktionen
mit der Bitte um Veröffentlichung!

12.11.2008

Einführung eines Sozialtickets für den ÖPNV in Essen

In Essen ist nun auf Antrag der Fraktionen von CDU und Grünen gelungen, was die SPD noch Anfang des Jahres in der Beratung des Rates für unmöglich hielt: EVAG und Sozialverwaltung haben ein Modell zur Einführung eines Sozialtickets für den ÖPNV entwickelt, das ohne eine städtische Subventionierung auskommt. Dies ist einmalig in NRW! Künftig kann der berechtigte Personenkreis (ab 18 J.) ein Ticket 1000, Preisstufe A (Essen) statt zum Preis von 48,90 € zum Preis von 27,80 € erwerben.

Dazu **Friedhelm Krause**, finanzpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion: „Wir waren für die Einführung eines Sozialtickets, haben aber immer die Haushaltssituation der Stadt Essen vor Augen. Die Einführung sollte zu einem bezahlbaren Preis erfolgen, der haushaltsneutral für die Stadt ist und auch den Wirtschaftsplan der EVAG nicht belastet. Dies ist nun gelungen! Hierfür konnte für Essen das Dortmunder Modell kein Maßstab sein, da dort ein jährlicher Fehlbetrag von 3–5 Mio. € entsteht.“

Jutta Eckenbach, sozialpolitische Sprecherin der CDU-Fraktion: „Künftig können nicht nur Personen mit Leistungen nach SGB II, XII und Asylbewerberleistungsgesetz ein bezahlbares Ticket erwerben, sondern insbesondere auch Familien mit niedrigem Einkommen, die für den Weg zur Arbeit auf unsere Hilfe angewiesen sind.“

Hiltrud Schmutzler – Jäger und Christine Müller - Hechfellner, die Fraktionssprecherinnen der GRÜNEN – Fraktion: „Wir werten die Einführung des Sozialtickets in Essen als großen Erfolg auf breiter Linie. Zumal hier neben den Vorteilen für die Nutzerinnen und Nutzer des Sozialtickets gleichzeitig positive Effekte durch eine weitere Gewinnung und Bindung von neuen Kundinnen und Kunden zu erwarten ist. Dies bedeutet einen zusätzlichen Mehrerlös für die EVAG und ist auch für den Klimaschutz in dieser Stadt gut.“

Mit freundlichen Grüßen

Heribert Piel
Fraktionsgeschäftsführer

Hiltrud Schmutzler-Jäger
Fraktionsgeschäftsführerin